

Programm KoPers Sachstandsbericht für den FinA

Stand: 12.04.2016



Erzielte Ergebnisse und erreichter Fortschritt I

Struktur und Vorgehensweise des Projektes

- Differenziertes und fortlaufendes Controlling der Projektaktivitäten
- Etabliertes Anforderungs- und Fehlermanagement
- Eingespieltes und engagiertes Projektteam



Kooperatives Personalmanagement

- DLZP als künftiger zentraler Personaldienstleister in der StK errichtet
- Kabinettsbeschluss schreibt Zentralisierung von Personalaufgaben fest
- Personalkonzept für Aufgabenzentralisierung wird ab Mai erarbeitet
- Ressortbeirat für DLZP hat seine Arbeit aufgenommen



KoPers/Abrechnung

- KoPers/Versorgung ist stabilisiert
- Seit April 2014 800.000 Versorgungsbezüge für 34.000 Pensionäre
- Funktionen für Produktivstart von Besoldung / Entgelt wurden geliefert



Erzielte Ergebnisse und erreichter Fortschritt II

KoPers

Kooperation Personaldienste

Versorgungsauskünfte

- Ab Q4/2016 unterstützt KoPers die Berechnung der Versorgung im DLZP
- Parallel SH-Versorgungsrechner als Self Service im Internet
- Damit sind in SH nach 3 Jahren Versorgungsauskünfte wieder möglich



Reisemanagement

- Anforderungen an die Reisekostenabrechnung sind final abgestimmt
- Mit deren Umsetzung unterstützt KoPers die geplante Zentralisierung



3

Aktuelle Probleme und eingeleitete Maßnahmen I

KoPers

Kooperation Personaldienste

Verzögerte Bereitstellung von Testdaten – Neue Einführungstermine

- Die Bereitstellung der aktuell erforderlichen Testdaten ist überfällig
- P&I liefert diese erst Ende April und damit annähernd 3 Monate zu spät
- Folge: Start von KoPers/Besoldung frühestens im September 2016
- Produktivstart von KoPers/Entgelt frühestens 3 Monate danach möglich



Mehrkosten PERMIS-A

- Altverfahren PERMIS-A als Risikovorsorge für 2017 erforderlich
- Dataport hat die Gewährleistung des Betriebs zugesagt
- Die monatlichen Kosten betragen ca. 250.000 €



4